

27. / IV. 1919

* (Generaloberstabsarzt Dr. Uriel †.) Im Garnisonsspital ist vorgestern der Generaloberstabsarzt des Ruhestandes Dr. Josef Uriel, 80 Jahre alt, gestorben. Uriel war lange Zeit hindurch der Vorstand der 14. Abteilung im Kriegsministerium und Chef des militärärztlichen Offizierskorps. Er war in Sulmet in Mähren geboren, besuchte die Militärärztliche Akademie, das Josephinum, und machte den Feldzug 1859 als absolvierter Militärmediziner mit. Mehrere Jahre war er dann in Laibach in Garnison und dort chirurgisch viel tätig. Das Garnisonsspital in Baden, dann jene in Wien, zuerst das auf dem Rennweg, dann das in der Garnisonsgasse, standen später unter seinem Kommando, bis er ins Kriegsministerium berufen wurde. Er war eine der markantesten Persönlichkeiten des militärärztlichen Offizierskorps, der erste dem die Charge eines Generaloberstabsarztes verliehen wurde. Vor zehn Jahren wurde er in den Ruhestand übernommen. Uriel hinterläßt einen Sohn, der Oberstleutnant ist, und drei Töchter, von denen die älteste mit dem gewesenen Archibdirektor General Woinovich, die zweite mit dem pensionierten Feldmarschall-Lieutenant Wostala vermählt ist. Das Leichenbegängnis Uriels findet Montag um 1/3 Uhr nachmittags vom Zentralfriedhof aus statt.